

Schritte durch die Bibel - Josua

Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung

- **Verfasser:** Wird nicht eindeutig genannt, vermutlich Josua (24,26; auch vom Talmud bezeugt).
- **Die Person Josuas:** Josua bedeutet Jahwe ist Rettung/Hilfe (hebr. Form des gr. Jesus). Einige Stationen seines Lebens: Sein Grossvater führte den Stamm Ephraim an; Zeuge des Auszugs aus Ägypten; Heerführer gegen Amalek; Moses Diener; wich nicht aus dem Zelt der Begegnung; einer der 12 Kundschafter; durfte nebst Kaleb als Einziger ins verheissene Land; folgte dem Herrn völlig nach; vom Geist erfüllt; von Gott als Führer eingesetzt. Im Buch Josua sehen wir sein Gottvertrauen (3,5), seine Ehrfurcht vor Gott (5,14), seinen Mut (10,25), seinen Gehorsam (11,15), seine Treue (24,15).
- **Zeitpunkt:** Vor Rahabs Tod (6,25), vor Jerusalems Eroberung (15,63), nach der Eroberung grosser Teile Kanaans. Fertigstellung nach Josuas Tod (24,29ff) und nach dem Zug Dans nach Lais (19,47).
- **Empfänger:** Direkter Empfänger war das Volk Israel, in zweiter Linie die Heiden und alle Gläubigen.
- **Grund der Abfassung:** Historisch die direkte Fortsetzung von 5. Mose (Beginn mit *und*); Erfüllung der Verheissung des Landbesitzes (1. Mose 12,7; 15,13-16; 2. Mose 3,8; 5. Mose 6,10-11). Israel sollte erkennen, dass kein Wort der Erfüllung fehlte (23,14), das sollte es zur Gottesfurcht leiten (4,24).
- **Für uns:** Unzählige geistliche Lehren für das Leben als Kinder Gottes, z.B. für die Nachfolge, die geistliche Kampfführung, die Widersacher, im Hinblick auf die zukünftige Ruhe usw.

Besonderheiten

- Im Judentum beginnt mit Josua der zweite Teil des Alten Testaments, genannt die vorderen Propheten (zusammen mit Richter, Samuel und Könige). Es geht um Gottes Herrschaft über sein Volk.
- Ein Buch des Gehorsams (Richter: Buch des Ungehorsams); 11x so wie der Herr/Mose geboten hat.
- **Schlüsselworte:** Land (106x); Erbteil/Erbe (62x); geben (91x); Bann (27x); Kampf und Krieg (55x).
- **Geographie:** Viele Städte, Flüsse, Grenzen, Berge, Täler usw. (Alleine in Jos. 15: 150 Ortsnamen!)
- **Wichtigste Orte:** Gilgal (Abwältung; Ort des Selbstgerichtes und des Gedenkens = Ausgangspunkt der Eroberung); Silo (Ruheort; Ort, wo die Bundeslade nach dem Eroberungsfeldzug war).
- **Steine:** Gedenksteine im Jordan und bei Gilgal; Gesetzesstein auf dem Berg Ebal; Stein als Zeuge des Bundesschlusses in Sichem; Steinhügel als Gerichtszeichen.
- **Bezüge im NT:** Apg. 7,45; Hebr. 4,1-11 (Ruhe); 11,30-31 (Glauben); 13,5; Jak. 2,25 (Glaube+Werke).

Gliederung

- 1-5: Vorbereitungen und Eintritt ins verheissene Land
- 6-12: Eroberung des verheissenen Landes
- 13-22: Verteilung des verheissenen Landes
- 23-24,28: Ermahnungen für das Leben im verheissenen Land
- 24,29-33: Nachwort

Wichtige Themen

- **In Kurzform:** Eroberung & Aufteilung des Landes Kanaan (historisch); Gott hält Sein Wort (geistlich). Die Lehre daraus: Gott schenkt den Sieg; der Mensch trägt die Verantwortung darin zu leben!
- **Vorbereitungen und Eintritt ins verheissene Land:** Josua 1-5 (Schlüsselverse: 1,2-9; 4,24)
 - Zubereitung des Führers: Gott gab die Verheissungen und das Gelingen; Josua sollte stark und mutig sein, im Wort Gottes forschen und nicht davon abweichen. => Das Rezept für den Sieg!
 - Das verheissene Land war rund 30x grösser als das tatsächlich eingenommene Land.
 - Die Hure Rahab ist ein Bild für die Errettung aus Glauben durch Gottes Barmherzigkeit.
 - Zug durch den Jordan (fließt ins Tote Meer): Ein Bild für den Christen, der mit Christus gestorben ist und ein neues Leben geschenkt erhält (vgl. Gal. 2,20; Kol. 3,1-5).
 - Beschneidung als Erkennungszeichen (bezeugt den Tod des Fleisches, vgl. Kol. 2,11-12); das Passah als Erinnerungszeichen (weist auf das stellvertretende Opfer Jesu hin).
 - Das Ergebnis: Der Fürst des Heeres des Herrn ging seinem Volk voran & führte es in den Kampf.
- **Eroberung des verheissenen Landes:** Josua 6-12 (Schlüsselverse: 10,42; 11,23)
 - Im Land ging der Kampf erst richtig los; der Herr kämpfte für sein Volk (10,42), aber der Sieg musste Schritt für Schritt gehorsam & in Abhängigkeit vom Herrn in Anspruch genommen werden.
 - 27x Bann: Das Gericht war gerecht, der Herr wartete lange zu (3. Mose 18,24-25; 1. Mose 15,16). Der Bann ist ein Bild dafür, dass das Böse im Leben eines Kindes Gottes gerichtet werden muss.

- Die Eroberung des Landes ist ein Bild für unseren geistlichen Kampf (vgl. Eph. 6,12).
- Die erste Stadt (Jericho) wurde ohne Kampf erobert, allein im Befolgen der Befehle Gottes. Jericho ist ein Bild für die Welt unter der Macht Satans. Die Eroberung kann nur durch das Handeln des Herrn & durch Glauben geschehen (vgl. Hebr. 11,30). Deshalb durfte auch nichts von Jericho mitgenommen werden, und die Stadt durfte nicht mehr aufgebaut werden.
- Das Versagen Israels: In Ai (Vertrauen auf eigene Stärke, ohne das Böse in ihrer Mitte zu richten); im Umgang mit den Gibeonitern (durch List & Täuschung, ohne den Herrn zu befragen).
- Zahlreiche Siege: Durch Wunder Gottes (10,12-14) und Gehorsam des Volkes Gottes (11,23).
- Weitere Details: Errichtung des Altars auf dem Berg Ebal (Berg des Fluches): Gesetzeslesung, das ganze Volk war dabei. Zahlreiche Gedenksteine wurden zur Erinnerung im Land aufgerichtet. Nach den Kämpfen kehrte Israel immer wieder zurück nach Gilgal (Ort des Selbstgerichtes).
- Das Ende: Die Ruhe nach dem Sieg (Vorbild für die letzte Ruhe des Volkes Gottes, Hebr. 4,1-11).
- **Verteilung des verheissenen Landes:** Josua 13-22 (Schlüsselverse: 13,1; 21,45)
 - Das Land gehörte dem Herrn. Er hatte Israel als Erbe eingesetzt. Aber trotz allen Eroberungen blieb noch viel Land einzunehmen; das Volk war träge geworden in der Landeinnahme (18,3). Eine Gefahr auch für uns, die wir ebenso zu Bequemlichkeit und Ermüden im Kampf neigen.
 - Das Vorbild Kaleb: Er ging im Glauben an die Verheissungen voran & vertrieb die Riesen (14,12).
 - Das Versagen der Stämme: Sie vertrieben die Kanaaniter nicht vollständig, angefangen in Jerusalem (15,63). Ein Bild für die geduldete Sünde, die uns immer wieder anhaftet.
 - Trotz allem wurde viel Land gehorsam eingenommen; es war eine der wenigen Zeiten, in denen der Segen für den Gehorsam aus 5. Mose 28 zumindest teilweise eingetroffen war (21,45).
 - Bestimmung der Zufluchtsstädte & Levitenstädte: Das Erbteil der Leviten war der Herr, sie waren berufen, im ganzen Land verteilt ein Segen für Israel zu sein. Ein Bild für unsere Bestimmung.
 - Rückkehr der 2.5 Stämme: Auseinandersetzungen um den Altar: Bereitschaft für Gottes Ehre zu kämpfen, aber genauso das geduldige Anhören des Anderen, bevor man einander bekämpfte.
- **Ermahnungen für das Leben im verheissenen Land:** Josua 23-24 (Schlüsselverse: 23,6.11; 24,15)
 - Zwei Abschiedsreden Josuas: Zuerst an die Führer, dann an das ganze Volk. Erinnerung an Gottes Handeln; Ermahnung zu Treue, Liebe und Gehorsam; Warnung vor Abfall, Götzendienst und Halbherzigkeit; Ruf zur Entscheidung: Entscheidet euch heute, wem ihr dienen wollt ...
 - Begeisterung des Volkes: *Wir wollen dem Herrn dienen!* Josua wusste um die Unmöglichkeit, dies aus eigener Kraft umzusetzen! (Die Bestätigung davon finden wir im Buch Richter.)
 - Belehrung für uns: Unser Herr bietet uns alle geistlichen Segnungen an. Wir müssen die Entscheidung, Ihm zu dienen täglich treffen, im Wissen, dass wir dafür Seine Hilfe brauchen.
 - Aufforderung, die Götzen wegzutun als Konsequenz der Entscheidung des Volkes.
- **Josuas + Eleasars Tod, Gedenken an Josefs Gebeine:** Josua 24,29-33
 - Josua erhielt bei seinem Tod den Ehrentitel „Knecht des Herrn“.
 - Israel blieb treu, solange Josua und die Ältesten lebten.
 - Josefs Gebeine wurden im Land begraben, was er im Glauben angeordnet hatte (Hebr. 11,22).

Christus im Buch Josua

- **Josuas Person:** Sein Name (Jahwe ist Rettung); der Führer ins verheissene Land (vgl. Hebr. 4,1-11); Mose steht für das 1. Kommen des Herrn (Erfüllung des Gesetzes); Josua für das 2. Kommen des Herrn (Heimbringen der Seinen); für Israel: Christus wird wie Josua Israel das Land austeilten. Dazu auch Josuas Eigenschaften wie Führerschaft, Eifer, Entschlossenheit, Erfüllt mit Gottes Geist & Wort.
- **Bilder:** Die blutrote Schnur im Fenster Rahabs (Schutz im Blut Jesu; es braucht Glaubensgehorsam für Errettung); der Zug durch den Jordan (unser Tod & neues Leben in Christus, vgl. Röm. 6,3-4); das Voranziehen der Bundeslade (Christus ging uns voran auf dem Weg des Sterbens & Auferstehens).
- **Der Fürst des Heeres des Herrn:** Von Josua angebetet; gab Anweisungen; führte Israel zum Sieg.

Botschaft an uns

- Das Vorbild Josuas als Ansporn (verwurzelt im Wort Gottes, abhängig vom Herrn, stark und mutig).
- Festhalten an Gottes Verheissungen, gleichzeitig auch unsere Verantwortung wahrnehmen.
- Wichtigkeit des Erinnerns (vgl. Israels Gedenkstätten).
- Lernen von den Bildern: Unser Ego in den Tod geben (Durchzug des Jordans); ohne Kampf kein Preis; Achtung vor Feinden wie Versuchungen (Achan), Verführung (Gibeoniter), Trägheit (ganzes Volk), Dulden des Einflusses von Sünde (Kanaaniter im Land) => Wachsamkeit (Röm. 8,13; 1. Petr. 5,9)!
- Wichtig: Unser Erbteil liegt nicht auf dieser Welt, sondern in der Ewigkeit (vgl. Hebr. 13,14)! Unsere Segnungen sind nicht irdisch, sondern himmlisch (vgl. Eph. 1,3)!